

Tragödie in Saragossa: Zehn Tote bei verheerendem Seniorenheim-Brand

Bei einem Brand in einem Seniorenheim nahe Saragossa starben mindestens zehn Menschen. Der Vorfall ereignete sich nach schweren Unwettern in Spanien.

Villafranca de Ebro, Spanien -

Madrid – Eine weitere Tragödie erschüttert Spanien: Ein verheerender Brand in einem Seniorenheim fordert mindestens zehn Menschenleben im Nordosten des Landes.

In der Stadt Villafranca de Ebro, nahe Saragossa, brach in den frühen Morgenstunden ein Feuer aus, das verheerende Folgen hatte. Der Regierungschef von Aragonien, Jorge Azcón, bestätigte die schockierende Zahl der Toten und rief für diesen Samstag einen Trauertag aus. Während das Inferno wütete, befanden sich 82 Bewohner im Heim, und zwei weitere Personen kämpfen nun in kritischem Zustand um ihr Leben. Die genauen Ursachen des Feuers sind noch unklar, und die Ermittlungen laufen auf Hochtouren.

Rettungskräfte im Einsatz

Feuerwehr, Polizei, Ärzte und Psychologen waren sofort vor Ort, um den Opfern zu helfen und die Situation unter Kontrolle zu bringen. Die Tragödie kommt nur kurz nach den verheerenden Unwettern, die bereits das Land in Trauer gestürzt hatten und bei denen mindestens 224 Menschen ihr Leben verloren. Die spanische Bevölkerung steht erneut unter Schock, während die Behörden alles daran setzen, die Hintergründe dieses tragischen

Vorfalls zu klären.

Details	
Ort	Villafranca de Ebro, Spanien

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at